



**GEMEINDE  
ROMMERSKIRCHEN**

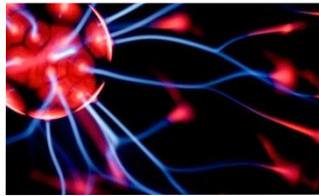


# 48. FNP-ÄNDERUNG BZW. BEBAUUNGSPLAN NB 17 „RETTUNGSWACHE“

Vorstellung im Landschaftsbeirat

15.11.2016

Frau Mahler, Frau Dellmann



**BCE**

**BJÖRNSSEN BERATENDE INGENIEURE**

# Gliederung

1	Veranlassung/ Beschreibung des Vorhabens
2	Überblick über den Planungsraum
3	Geschützte Bestandteile der Natur
4	Artenschutz
5	Ermittlung von Eingriff und Ausgleich
6	Ergebnis

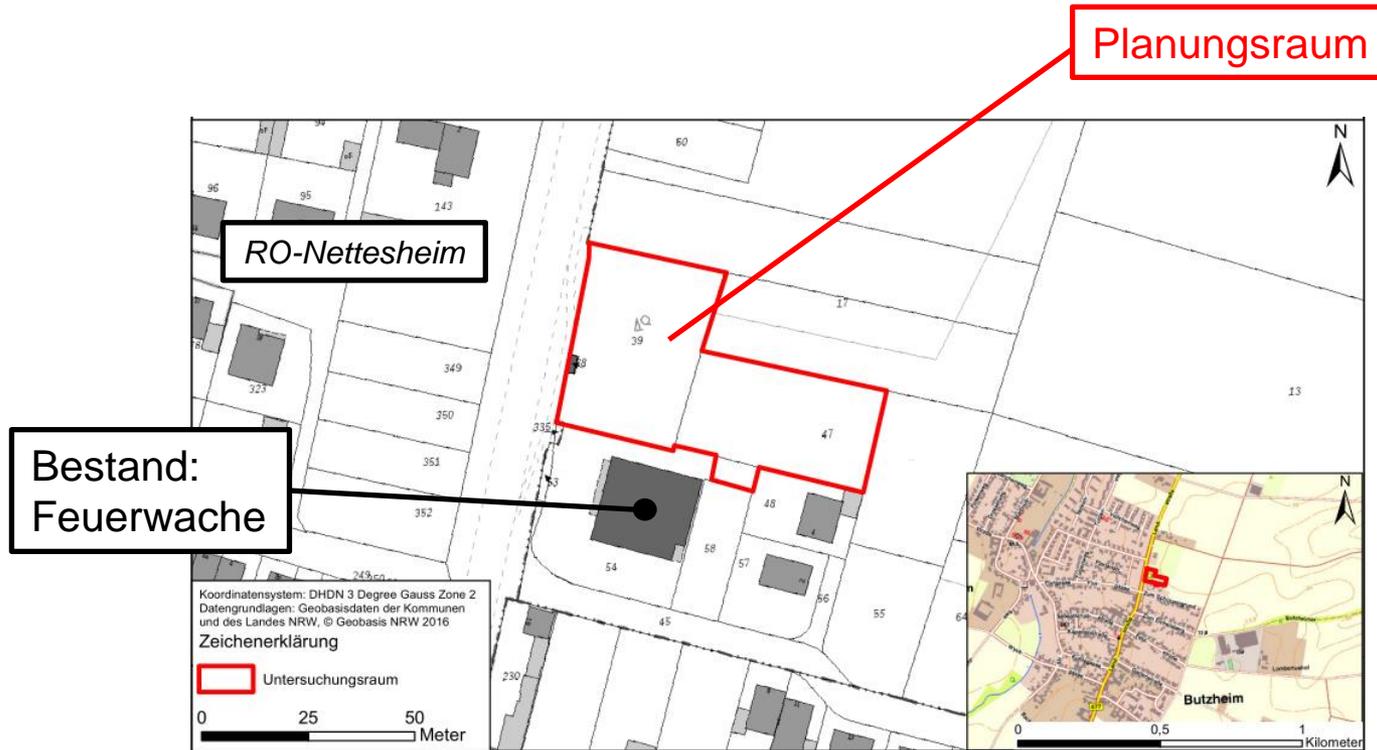
# 1 Veranlassung/ Beschreibung des Vorhabens

Die Gemeinde Rommerskirchen plant die Änderung des FNP's bzw. die Aufstellung des Bebauungsplans NB 17 „Rettungswache“

BCE, NL Köln wurde beauftragt mit der

- Landschaftsplanerische Beurteilung
- Artenschutzrechtliche Prüfung

# Überblick über den Planungsraum



Quelle Plangrundlage:  
Geobasis NRW, 2016

**BCE**

BIÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE



## Zeichenerklärung



## Bestand Biotope

-  3.8 Obstwiese
-  6.4 Wald mit lebensraumtypischen Baumarten
-  7.1 Hecke mit lebensraumtypischen Gehölzanteilen
-  7.2 Wallhecke mit lebensraumtypischen Gehölzanteilen

## Planung Planung

-  Rettungswache (Versiegelung 100%)
-  Wohnbebauung (Versiegelung 40%)
-  Garten
-  Wald (Erhalt)

## Maßnahmen

-  V 8: Tabuzone

Quelle Plangrundlage:  
Geobasis NRW, 2016

**BCE**

BJÖRNSSEN BERATENDE INGENIEURE



**Obstwiese:**  
Ausgleichsfläche  
des B-Plans Nr. 11  
„Feuerwache“

Quelle Plangrundlage:  
Geobasis NRW, 2016

**BCE**

BJÖRNSSEN BERATENDE INGENIEURE

# 3

## Geschützte Bestandteile der Natur



**Obstwiese:**  
Ausgleichsfläche  
des B-Plans Nr. 11  
„Feuerwache“



Quelle: Aufnahme BCE,  
Sept. 2016

**Geschützter Landschaftsbestandteil:**

Nr. 6.2.4.44

„Wäldchen an der B 477 am östlichen Ortsrand von Nettesheim“

**Schutzzweck:**

- Refugialbiotop
- Belebung und Gliederung des Orts- und Landschaftsbildes

Quelle Plangrundlage:  
Geobasis NRW, 2016**BCE**

BJÖRNSSEN BERATENDE INGENIEURE

# 3

## Geschützte Bestandteile der Natur



Quelle: Aufnahme BCE,  
Sept. 2016

**Geschützter Landschaftsbestandteil:**  
Nr. 6.2.4.44  
„Wäldchen an der B 477 am östlichen  
Ortsrand von Nettesheim“



# 4 Artenschutz

## Planungsrelevante Arten:

Prüfung von insgesamt 38 Arten des  
MTB 4901, Quadrant 1 „Selfkant“ und  
MTB 4906, Quadrant 3 „Pulheim“

- **Säugetiere**
- **Vögel**
- **Amphibien**
- **Reptilien**

## 4 Artenschutz

### Planungsrelevante Arten:

Für 35 von insgesamt 38 Arten ist ein potentiell Vorkommen aufgrund der vorhandenen Biotope möglich:

- **Säugetiere:** Feldhamster, Fledermäuse (5 Arten)
- **Vögel:** europäische Vogelarten (26 Arten)
- **Amphibien:** Kreuzkröte, Laubfrosch
- **Reptilien:** Zauneidechse



**Eine Betroffenheit ist unter Berücksichtigung der Vermeidungsmaßnahmen auszuschließen.**

## 4 Artenschutz

### Ergebnis der Relevanzprüfung:

**Verbotstatbestände** des § 44 Abs. 1 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG **werden** für die im Untersuchungsraum vorkommenden oder potentiell vorkommenden Anhang IV-Arten und die artenschutzrechtlich relevanten Vogelarten unter Berücksichtigung der Vermeidungsmaßnahmen **nicht erfüllt**.

# 5 Ermittlung von Eingriff und Ausgleich

## Eingriffsbilanz

Code	Bezeichnung der Biotope	Flächenbewertung Bestand							Differenz Bestand und Planung
		Biotopwert Bestand	Fläche je Biotoptyp (m <sup>2</sup> )	Ausgleich-bar (N=nein)	Summe Bestand	Biotopwert Planung	Fläche je Biotoptyp (m <sup>2</sup> )	Summe Planung	
		je m <sup>2</sup>	(m <sup>2</sup> )	(N=nein)		je m <sup>2</sup>	(m <sup>2</sup> )		
<b>Bestand Plangebiet</b>									
3.8	Obstwiese	6	950		5.700				
6.4	Wald mit lebensraumtypischen Baumarten, mittleres Baumholz	7	1.390		9.730				
7.1	Hecke mit lebensraumtypischen Gehölzanteilen	3	70		210				
7.2	Wallhecke mit lebensraumtypischen Gehölzanteilen	5	55		275				
<b>Bestand Ausgleichfläche des B-Plans Nr. 11</b>									
3.8	Obstwiese	7	950		6.650				
	Summe		<b>2.465</b>		<b>22.565</b>				
<b>Planung Plangebiet</b>									
1.1	Versiegelte Fläche					0	1.550	0	
4.4	Ziergarten mit heimischen Gehölzen					3	715	2.145	
6.4	Wald mit lebensraumtypischen Baumarten, mittleres Baumholz					7	200	1.400	
	Summe		2.465		22.565		<b>2.465</b>	<b>3.545</b>	
								<b>SUMME</b>	<b>-19.020</b>

# 5 Ermittlung von Eingriff und Ausgleich

## Eingriffsbilanz

Code	Bezeichnung der Biotope							
<b>Bestand Plangebiet</b>								
3.8	Obstwiese	6	950	5.700				
6.4	Wald mit lebensraumtypischen Baumarten, mittleres Baumholz	<b>7</b>	1.390	9.730				
7.1	Hecke mit lebensraumtypischen Gehölzanteilen	3	70	210				
7.2	Wallhecke mit lebensraumtypischen Gehölzanteilen	5	55	275				
<b>Bestand Ausgleichfläche des B-Plans Nr. 11</b>								
3.8	Obstwiese	7	950	6.650				
	Summe		<b>2.465</b>	<b>22.565</b>				
<b>Planung Plangebiet</b>								
1.1	Versiegelte Fläche				0	1.550	0	
4.4	Ziergarten mit heimischen Gehölzen				3	715	2.145	
6.4	Wald mit lebensraumtypischen Baumarten, mittleres Baumholz				7	200	1.400	
	Summe		2.465	22.565		<b>2.465</b>	<b>3.545</b>	
							<b>SUMME</b>	<b>-19.020</b>

**Hohe Bewertung der Fläche aufgrund von Schutzstatus (GLB)**

**Ökologisch funktionale Wertigkeit ist jedoch nur als mittel bis gering einzustufen!**

# 5 Ermittlung von Eingriff und Ausgleich

## Ausgleichsbilanz

Annahme: Ausgleich auf Acker -> Aufwertungsfaktor von 4 Biotopwertpunkten

Code	Bezeichnung der Biotope	Biotopwert Bestand	Fläche je Biotoptyp (m <sup>2</sup> )	Ausgleichsbar	Summe Bestand	Biotopwert Planung	Fläche je Biotoptyp (m <sup>2</sup> )	Summe Planung	Differenz Bestand und Planung
		je m <sup>2</sup>	(m <sup>2</sup> )			je m <sup>2</sup>	(m <sup>2</sup> )		
<b>Bestand Ausgleichsfläche</b>									
3.1*	Acker, intensiv (Annahme)	2	5.000		10.000				
	Summe		5.000		10.000				
<b>Planung externe Ausgleichsfläche</b>									
3.8	Obstwiese (Ausgleich für Maßnahme B-Plan Nr. 11)					6	1.108	6.650	
3.8	Obstwiese					6	2.502	15.012	
6.4	Wald mit lebensraumtypischen Baumarten, mittleres Baumholz					6	1.390	8.340	
	Summe		5.000		10.000		5.000	30.002	
								<b>SUMME</b>	<b>20.002</b>

# 5 Ermittlung von Eingriff und Ausgleich

## Ausgleichsbilanz

Annahme: Ausgleich auf Acker -> Aufwertungsfaktor von 4 Biotopwertpunkten

Code	Bezeichnung der Biotope	Biotopwert Bestand	Fläche je Biotoptyp (m <sup>2</sup> )	Ausgleichsbar	Summe Bestand	Biotopwert Planung	Fläche je Biotoptyp (m <sup>2</sup> )	Summe Planung	Differenz Bestand und Planung
		je m <sup>2</sup>	(m <sup>2</sup> )			je m <sup>2</sup>	(m <sup>2</sup> )		
<b>Bestand Ausgleichsfläche</b>									
3.1*	Acker, intensiv (Annahme)								
	Summe								
<b>Planung externe Ausgleichsfläche</b>									
3.8	Obstwiese (Ausgleich für Maßnahme B-Plan Nr. 11)					6	1.108	6.650	
3.8	Obstwiese					6	2.502	15.012	
6.4	Wald mit lebensraumtypischen Baumarten, mittleres Baumholz					6	1.390	8.340	
	Summe		5.000		10.000		5.000	30.002	
								<b>SUMME</b>	<b>20.002</b>

**Ausgleich der Maßnahmenfläche zu B-Plan Nr. 11 i.H.v. 6.650 Biotopwertpunkten**

# 5 Ermittlung von Eingriff und Ausgleich

## Forstlicher Ausgleich

**Forstlicher Ausgleich erfolgt 1 : 1**

Bezeichnung der Biotope		Fläche	Summe Bestand	Fläche je Biotyp	Differenz Bestand und Planung
		(m <sup>2</sup> )	(m <sup>2</sup> )	(m <sup>2</sup> )	(m <sup>2</sup> )
<b>Bestand Planungsgebiet</b>					
6.4	Wald mit lebensraumtypischen Baumarten, mittleres Baumholz	1.390	1.390		
	<b>Summe</b>	<b>1.390</b>	<b>1.390</b>		
<b>Planung externe Ausgleichsfläche</b>					
6.4	Wald mit lebensraumtypischen Baumarten, mittleres Baumholz			1.390	1.390
	<b>Summe</b>	<b>1.390</b>	<b>1.390</b>	<b>1.390</b>	<b>1.390</b>
				<b>SUMME</b>	<b>0</b>

# 5 Ermittlung von Eingriff und Ausgleich

## Gesamtbilanz

Unter Berücksichtigung der Annahme:

Ausgleich auf Acker -> Aufwertungsfaktor von 4 Biotopwertpunkten

					Summe Biotopwert Bestand	Summe Biotopwert Planung		Summe	Differenz Eingriff / Ausgleich und Ersatz
						je m <sup>2</sup>		Sp. 8 - Sp. 7	
1	2	3	4	6	7	8	9	10	11
<b>Eingriffe</b>					22.565	3.545		<b>-19.020</b>	
<b>Ausgleich</b>					10.000	30.002		<b>20.002</b>	
								<b>SUMME</b>	<b>982</b>

# 6 Ergebnis

## **Artenschutz**

- ✓ Keine Betroffenheit unter Berücksichtigung der Vermeidungsmaßnahmen.

## **Inanspruchnahme der Ausgleichfläche zu B-Plan Nr. 11**

- ✓ Ausgleich durch externe Maßnahme erfolgt.

## **Inanspruchnahme von Wald mit Status GLB**

- ✓ Forstlicher Ausgleich 1:1 durch externe Maßnahme erfolgt.
- Befreiung gemäß § 69 LG NW erforderlich.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

